



## Ein Denkmal für den Frieden in der Friedensstadt Ratsantrag

SPD-Fraktion  
im Rat der Stadt Münster

Bahnhofstraße 9  
48143 Münster  
Tel. (0251) 45 314  
Fax (0251) 511 750  
www.spd-muenster.de

01. August 2018

### Der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob am historischen Standort des ersten Münsterischen Friedensdenkmals auf der Aegidiischanze ein modernes Denkmal für Frieden und zur Erinnerung an den besonderen Charakter Münsters als Friedensstadt errichtet werden kann. Dabei soll insbesondere auch geprüft werden, wie ein künstlerischer Wettbewerb für ein solches modernes Denkmal auch einen Kontrapunkt zu den zahlreichen „Kriegerdenkmälern“ vergangener Tage auf dem Promenadenring setzen kann.

### Begründung:

In Münster stand seit 1905, geschaffen vom Künstler Wilhelm Bolte, das einzige Friedensdenkmal des gesamten damaligen deutschen Kaiserreichs. 1942 schmolzen die NS-Machthaber das klassizistisch geprägte Denkmal ein und beseitigten damit eine kurze, aber bemerkenswerte Tradition. Das Denkmal stand durchaus im Kontrast zu den zahlreichen, bis heute erhaltenen steinernen Kriegerdenkmälern des 19. und 20. Jahrhunderts auf dem Promenadenring.

Münster ist sich heute seines Charakters als Friedensstadt bewusster als früher, und der 1648 abgeschlossene Westfälische Frieden gilt heute als fundamentales Beispiel für die Schaffung einer multilateralen Friedensordnung und Beispiel der Friedenssicherung. Vor diesem Hintergrund erscheint es durchaus sinnvoll, auch über eine moderne Fassung eines Friedensdenkmals im Umfeld der Promenade nachzudenken, das sicher nicht die neobarock anmutende Form des wilhelminischen Denkmals haben kann. Stattdessen könnte aber ein modernes Denkmal für den Frieden auch Bezüge zu späteren und aktuellen Friedenslösungen und –suchen herstellen, zudem könnte in der Stadt der Skulpturenausstellungen auch ein neuer kulturpolitischer Impuls gesetzt werden.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
Fraktion im Rat der Stadt Münster



Dr. Michael Jung  
Philipp Hagemann  
Mathias Kersting  
Katharina Köhnke  
Hedwig Liekefedt  
Ludger Steinmann

Stephan Brinktrine  
Marius Herwig  
Michael Kleyboldt  
Thomas Kollmann  
Anne Schulze Wintzler  
Beate Vilhjalmsson  
Maria Winkel

Doris Feldmann  
Dr. Cornelia Jäger  
Marianne Koch  
Gaby Kubig-Steltig  
Petra Seyfferth  
Robert von Olberg

